

Wolfgang Grenz

Europäische Union: Verantwortung zum Schutz von Flüchtlingen

Schwerte. 13. 12. 2015

Gibt es ein Menschenrecht auf Einwanderung?

Art. 13 Abs.2 AEMR: „Jeder Mensch hat das Recht, jedes Land, einschließlich sein eigenes, zu verlassen sowie in sein Land zurückzukehren.“

Staaten-souveränität

- **Staaten entscheiden über die Aufnahme von Nicht-Staatsangehörigen**
- **kein Menschenrecht auf Einwanderung**

Menschenrechte und Flüchtlingsschutz

- **Artikel 14 AEMR: „*Jeder Mensch hat das Recht, in anderen Ländern Schutz vor Verfolgung zu suchen und zu genießen.*“**

Refoulement-Verbot

Art. 33 Abs.1 GFK

„Keiner der Vertrag schließenden Staaten wird einen Flüchtling auf irgendeine Weise über die Grenzen von Gebieten ausweisen oder zurückweisen, in denen sein Leben oder seine Freiheit wegen seiner Rasse, Religion, Staatsangehörigkeit, seiner Zugehörigkeit zu einer bestimmten sozialen Gruppe oder wegen seiner politischen Überzeugung bedroht sein würde.“

Flüchtlingsdefinition

Nach Art. 1 GFK ist ein Flüchtling eine Person, die

- *begründete Furcht vor Verfolgung wegen ihrer Rasse, Religion, Nationalität, Zugehörigkeit zu einer bestimmten sozialen Gruppe oder politischen Überzeugung hat*
- *und sich außerhalb des Herkunftslandes befindet,*
- *den Schutz dieses Landes nicht in Anspruch nehmen kann oder aus Angst vor Verfolgung nicht in Anspruch nehmen will*
- *siehe auch § 3 Asylverfahrensgesetz*

Vorwirkung des Refoulement-Verbots

- Das Refoulement-Verbot verbietet die Abschiebung bis zur negativen Entscheidung
- Anspruch von Asylsuchenden auf Zugang zu einem fairen und effektiven Asylverfahren

EU: Schutz von Flüchtlingen

- **Bekenntnis zum Schutz von Flüchtlingen auf der Basis der Genfer Flüchtlingskonvention (GFK)**
- **Schaffung eines gemeinsamen europäischen Asylsystems (GEAS) nach Art. 78 AEUV**

Europäische Grundrechtecharta

Artikel 18:

„Das Recht auf Asyl wird nach Maßgabe des Genfer Abkommens vom 28. Juli 1951 und des Protokolls vom 31. Januar 1967 über die Rechtsstellung der Flüchtlinge sowie gemäß dem Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft gewährleistet.“

EU: Bekämpfung der illegalen Einwanderung

- **Sicherung der Außengrenzen**
- **Bekämpfung der illegalen Einwanderung**
- **Frontex: europäische Grenzschutzagentur für operative Zusammenarbeit an den Außengrenzen**
- **Eurosur: europäisches Grenzüberwachungssystem**
- **Priorität liegt in der Praxis bei der Bekämpfung der illegalen Einwanderung**

Territorialprinzip

- **Asyl kann an den Grenzen oder im Land eines Vertragsstaates der GFK beantragt werden**
- **Asylantragstellung ist auch innerhalb der Zwölf-Meilen-Zone möglich**

Staatliche Hoheitsgewalt

- **staatliche Hoheitsgewalt kann auch auf „Hoher See“ ausgeübt werden (Entscheidung EGMR in Sachen Hirsi Jamaa u.a., 23. 02. 2012)**

Weitere Abschiebungsverbote

Art. 3 EMRK und Art. 4 GR-Charta:

„Niemand darf der Folter oder unmenschlicher oder erniedrigender Strafe oder Behandlung unterzogen werden.“

Art. 19 II GR-Charta:

„Niemand darf in einen Staat abgeschoben oder ausgewiesen oder an einen Staat ausgeliefert werden, in dem für sie oder ihn das ernsthafte Risiko der Todesstrafe, der Folter oder einer anderen unmenschlichen oder erniedrigenden Strafe oder Behandlung besteht.“

(siehe auch § 60 Abs. 2-5 Aufenthaltsgesetz)

Dublin III – Verordnung (I)

- **Art. 3: Prüfung eines jeden Antrags auf internationalen Schutz**
- **Prüfung des Antrags in einem einzigen Mitgliedstaat**

Dublin III – Verordnung (II)

- **Art. 13 Abs. 1:**

„Wird auf der Grundlage von Beweismitteln oder Indizien (...) festgestellt, dass ein Asylbewerber aus einem Drittstaat kommend die Land-, See- oder Luftgrenze eines Mitgliedstaats illegal überschritten hat, so ist dieser Mitgliedstaat für die Prüfung des Asylantrags zuständig. (...)“

- Annahme, dass in jedem EU-Mitgliedsstaat der Zugang zu einem fairen Asylverfahren gewährt wird und dass Asylsuchende menschenrechtskonform behandelt werden

Europäische Rechtsprechung zu Dublin

- **EGMR 21.01.2011: „M.S.S. gegen Belgien / Griechenland“**
- **EuGH 21.12.2011: „N.S. gegen Vereinigtes Königreich (Griechenland)“**
- **EGMR 07.04.2013: „Husseini gegen Niederlande (Italien)“**
- **EGMR 04.11.2014: Tarakhel gegen die Schweiz: Verbot der Rückführung einer Familie mit Kleinkindern nach Italien**

Europäische Migrationsagenda (I)

- **Seenotrettung: erweiterte Operation Triton**
- **Neuansiedlung (Resettlement): Aufnahme von 20.000 Flüchtlingen von Ländern außerhalb der EU in 2015/2016**
- **Umsiedlung: Verteilung von 160.000 Personen (Syrier und Eritreer) aus Italien und Griechenland in 2015/2016**

Europäische Migrationsagenda (II)

- **Aktionsplan gegen Schlepper**
- **UN-Mandat zur Zerstörung von Booten**
- **Zusammenarbeit mit Drittstaaten zur Kontrolle der Migrationswege: Niger**

Aktuelle Vorschläge

- Obergrenze
- Aufnahme von Kontingenten
- sichere Herkunftsstaaten
- Beschleunigung der Verfahren
- subsidiärer Schutz
- Beschränkung der Familienzusammenführung

Verletzungen des Refoulement- Verbotes

- Kooperation mit Transitstaaten
- Kein wirksamer
Menschenrechtsschutz in
Rückübernahmeabkommen

Forderungen (I)

- **Verstärkung der Seenotrettung von Flüchtlingen und Migranten**
- **Schaffung legaler Einreisemöglichkeiten durch**
 - **großzügigere Visaerteilung**
 - **humanitäre Aufnahme**
 - **Verstärkung des Resettlementprogramms**

Forderungen (II)

- **Berücksichtigung der Interessen von Flüchtlingen in Bezug auf das Aufnahmeland**
- **Freizügigkeit für Schutzberechtigte innerhalb der EU**